

Unabhängige Opferschutzanwaltschaft

Presse-Information 26.04.2010

Waltraud Klasnic präsentierte am Montag, 26. April 2010 in einer Pressekonferenz die Unabhängige Opferschutzanwaltschaft und die Unabhängige Opferschutzkommission, die nunmehr ihre Arbeit aufnimmt.

Der Unabhängigen Opferschutzkommission gehören folgende angesehene und fachlich kompetente Persönlichkeiten aus Recht, Psychologie, Psychiatrie, Sozialarbeit, Pädagogik und Publizistik an:

Dr. Brigitte **Bierlein**,
Vizepräsidentin des Verfassungsgerichtshofes

Dr. Hubert **Feichtlbauer**,
Publizist und ehem. Vorsitzender der Plattform „Wir sind Kirche“

Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Haller**,
Psychiater und Neurologe

Hon.-Prof. Dr. Udo **Jesionek**,
Präsident der größten Opferhilfsorganisation „Weißer Ring“

Mag. Ulla **Konrad**,
Präsidentin des Berufsverbandes Österreichischer Psychologinnen und Psychologen

Dr. Werner **Leixnering**,
Leiter der Abteilung für Jugendpsychiatrie der Landes-Nervenklinik in Linz

Mag. Caroline **List**,
Richterin am Oberlandesgericht Graz, Mitbegründerin des „Forums gegen Sexuellen Missbrauch“

Dr. Kurt **Scholz**,
langjähriger Präsident des Wiener Stadtschulrates und Restitutionsbeauftragter der Stadt Wien

Die Unabhängige Opferschutzanwaltschaft – Initiative gegen Missbrauch und Gewalt – ist eine zivilgesellschaftliche Einrichtung, die frei und autonom agiert. Sie hat ihren Sitz in 1010 Wien, Bösendorferstrasse 4, 3. Stock und steht allen Opfern von Missbrauch und Gewalt in Kirche und Gesellschaft in Österreich zur Verfügung und will seriös, sensibel und wirksam helfen.

Die Unabhängige Opferschutzanwaltschaft wird von Waltraud Klasnic geleitet, die sich bei ihren Aktivitäten auf die Entscheidungen und Empfehlungen der Unabhängigen Opferschutzkommission stützt.

Die wichtigsten Aufgaben sind

- Gespräche
- Rechtliche und psychologische Beratung
- Vorschläge für individuelle Maßnahmen, wie insbesondere Beratung, Mediation, Therapie und finanzielle Hilfen
- Generelle Empfehlungen und Vorschläge
- Dokumentation
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination mit zivilgesellschaftlichen, kirchlichen und staatlichen Stellen

Unabhängige Opferschutzanwaltschaft

Seitens des Vorsitzenden der Bischofskonferenz wurde die absolute Unabhängigkeit der Unabhängigen Opferanwaltschaft und die volle Kooperation aller Stellen der katholischen Kirche in Österreich zugesichert – insbesondere was notwendige Informationen und die Umsetzung der Empfehlungen betrifft.

„Eine ehrliche, sensible und gründliche Aufarbeitung und damit eine präventive Wirkung ist unser Ziel. Es geht uns insbesondere um die Menschenwürde, um Offenheit und Wahrhaftigkeit“, unterstrich die Opferschutzanwältin.

Klasnic berichtete, dass es seit Bekanntwerden des Ersuchens von Kardinal Schönborn an sie, die Aufgabe einer Unabhängigen Opferschutzanwältin zu übernehmen, rund 500 Kontakte gegeben hat und bereits mit Gesprächen und Dokumentation der Fälle begonnen wurde. Absoluter Vertrauensschutz ist dabei selbstverständlich.



V.l.: Hubert Feichtlbauer, Ulla Konrad, Caroline List, Waltraud Klasnic, Kurt Scholz, Brigitte Bierlein, Udo Jesionek. Foto (c) kathpress.at/Rupprecht.